



DANKESWORTE ZUM ABSCHIED

Gegen Ende Juli und Anfang August werden Zügelwagen an der Sarganserstrasse und vor dem Pfarrhaus Pfäfers auffahren. Damit ist die Zeit gekommen, rückwärts und vorwärts zu schauen. In der Rückschau ist es uns ein grosses Anliegen, allen Beteiligten herzlich zu danken.

Wir danken vorab allen Pfarreiangehörigen, mit denen wir viele schöne Gottesdienste feiern durften und zahlreiche wertvolle Begegnungen hatten.

Dann danken wir den Kirchenverwaltungen und Pfarreiräten unserer Seelsorgeeinheit, mit denen wir zusammenarbeiten durften, und die unsere Seelsorgetätigkeit mit innerer Anteilnahme und spürbarer Wertschätzung begleiteten. Dieser Dank geht auch an das Pastoralteam, von dem wir vielfache Unterstützung erfuhren.

Wir danken ferner den Kirchenchören und allen Organistinnen und Organisten unserer Seelsorgeeinheit für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit. Von Herzen danken möchten wir auch den Mesmern und Mesmerinnen der Pfarrkirchen und Kapellen und ihren Stellvertretungen für die liturgische Gemeinschaft sowie den Lektoren, Ministranten, Liturgiegruppen und kirchlich engagierten Jugendlichen. Der gleiche herzliche Dank gilt auch den drei Pfarreisekretärinnen für ihre geschätzten Dienste und wertvollen Ratschläge

sowie den Katechetinnen für ihre überzeugende Glaubensverkündigung. Nicht vergessen möchten wir in unserem Dank die Katholischen Frauengemeinschaften von Pfäfers, Valens und Vättis sowie die initiativen Gruppierungen in den einzelnen Pfarreien.

Ein weiterer herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung gehört all den Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen von Bad Ragaz und dem Taminatal.

Worte allein können unsere Dankbarkeit für alles Erlebte nur ungenügend ausdrücken. **Vergelt's Gott** ist deshalb unsere aufrichtige Bitte für alles Gelungene und Bleibende. Nun, da die Zeit gekommen ist, Vertrautes und Liebgewordenes loszulassen, bleibt uns die grosse Dankbarkeit gegenüber Gott und die Bitte um seinen gütigen Segen für jede und jeden Einzelnen und für die vier Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal. In der Hoffnung auf ein Wiedersehen geben wir Ihnen gerne unsere neuen Koordinaten bekannt:

| | | |
|------------------|-------------------|-----------------------|
| Martin J. Blaser | Alfred Germann | Sr. Edgar-Maria Hüppi |
| Rheinstrasse 33 | Wisentalstrasse 5 | Seminarstrasse 11a |
| 7320 Sargans | 9030 Abtwil | 6313 Menzingen |

In dankbarer Verbundenheit
Ihr Martin Blaser, Pfarrer, und Alfred Germann, Pfarrer i.R.

Redaktion

Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal
Sekretariat | Sarganserstrasse 4 | 7310 Bad Ragaz
Sekretariat | Pavillonstrasse 2 | 7312 Pfäfers

www.setamina.ch

Adressen

Sekretariat Bad Ragaz

Sarganserstrasse 4 | Postfach 193 | 7310 Bad Ragaz
Mo–Fr, 9–11 Uhr | 081 302 11 05 | badragaz@setamina.ch

Sekretariat Taminatal

Pavillonstrasse 2 | 7312 Pfäfers
Mo–Fr, 9–11 Uhr | 081 302 60 91 | pfaefers@setamina.ch

Pfarrer

Martin Blaser
081 302 19 36 | martin.blaser@setamina.ch

Alfred Germann
081 332 15 15 | alfred.germann@setamina.ch

Seelsorger

Michael Ehrhardt
081 302 16 20 | michael.ehrhardt@setamina.ch

Markus Frei
081 302 38 78 | markus.frei@setamina.ch

Peter Schlickeiser
076 305 29 09 | peter.schlickeiser@setamina.ch

Messmer | Messmerin

Serge Prosdocimo | Bad Ragaz
077 520 81 89 | 081 302 87 57
messmer.badragaz@setamina.ch

Hildegard Viehweger | St. Leonhard
079 727 41 30 | stleon.badragaz@setamina.ch

Josef Brander | Pfäfers
081 330 76 33 | josefbrander.rsnweb.ch

Gertrud Kühne-Rupp | Valens
081 302 38 89 | gertrud.kuehne.rupp@hotmail.com

Ann-Kathrin Specken | Vättis
081 599 51 47 | 077 431 35 43
annakatharina.specken@gmail.com

Begegnungsstätte

Sonia Prosdocimo
081 302 87 57 | serso@sunrise.ch



Verabschiedung Martin und Alfred

Am 1. Dezember 2008 hat Pfarrer Martin Blaser sein Amt als Pfarrer der Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal angetreten und ist im Eröffnungsgottesdienst in Bad Ragaz und der anschliessenden Begegnung mit den Pfarreiangehörigen in der Mehrzweckhalle Bad Ragaz begrüsst und willkommen geheissen worden. Seit dieser Zeit hat er in vielen Gottesdiensten das Wort Gottes verkündet, Eucharistie gefeiert, Sakramente gespendet und an Sitzungen im Seelsorgeteam und verschiedenen Pfarreigruppierungen den Ton angegeben oder mitgeholfen. Ein besonderes Augenmerk hat er in dieser Zeit immer auch auf die Ministranten gehabt. Verschiedene Anlässe für die Minischar durchs Jahr waren ihm genauso wichtig wie die Romreise für ältere Ministranten alle zwei Jahre. Seine Vorliebe zu einem in der Nähe spielenden Eishockeyclub war während der ganzen Zeit nicht zu überhören und auch nicht zu übersehen. Mit den Farben gelb und blau hat er so manche Verbindung in Gottesdienst und Pfarreileben gemacht. Als priesterlicher Mitarbeiter und Mitglied im Seelsorgeteam ist dann am 1. August 2015 Pfarrer Alfred Germann in der Seelsorgeeinheit tätig geworden. Anfänglich mit einem kleineren Pensum hat er, nachdem damals Kaplan Roman Karrer eine Pfarrstelle angetreten hatte, sein Pensum aufgestockt und übernahm neben seinen priesterlichen Diensten die Pfarreiverantwortung für Vättis. Nun haben beide ihre Demission beim Bischof eingereicht und nach deren Annahme ihre Stellen auf den 31. Juli 2020 gekündigt. Wir, vom verbleibenden Seelsorgeteam, bedanken uns, für die Zusammenarbeit wünschen Euch beiden, Martin und Alfred, alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Möge Gottes Segen euch leiten und führen.

Peter, Markus und Michael

Abschied und ein herzliches Dankschön!

Unsere beiden Priester der Seelsorgeeinheit, Pfarrer Martin Blaser und Pfarrer Alfred Germann, haben sich dazu entschlossen, neue Wege zu gehen. Sie verlassen unsere Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal und somit unsere vier Pfarreien auf Ende Juli, resp. Ende August 2020. Obwohl solche Entscheidungen für die Priester auch nicht immer einfach sind, bedeuten sie doch immer markante Ereignisse in jedem priesterlichen Lebenslauf. Für die Angehörigen der Pfarreien sind diese Schritte manchmal überraschende Tatsachen. So sicher auch für alle verbleibenden Mitarbeiter und für die Kirchenverwaltungen. Pfarrer Martin Blaser leitete das Seelsorgeteam seit 2008 während 12 Jahren und wirkte für die Seel-

Anna Patrozinium 26. Juli

Wer war Anna?

Anna war die Mutter von Maria. Das, was man heute von Anna weiss, stammt aus einer urchristlichen Überlieferung. In der Bibel wird Anna jedoch nie erwähnt. Die Verehrung der heiligen Anna ist sehr alt. 550 wurde in Konstantinopel ihr zu Ehren eine Kirche erbaut. 1558 wurde ihr Namenstag für die ganze Kirche als Feiertag vorgeschrieben. In der so genannten «Anna Selbdritt» sieht man sie in unzähligen Darstellungen zusammen mit der Gottesmutter und dem Kind Jesu. Anna wurde zu einer Lieblingsheiligen des katholischen Volkes, zur Patronin der Mütter. Anna ist ein hebräisches Wort und bedeutet auf Deutsch so viel wie «Gnade, Liebe und Gebet».

sorgeeinheit im bischöflichen Auftrag sowie der vier Kirchbürgerschaften. Von den drei Seelsorgern wurde er tatkräftig unterstützt. Priesterliche Hilfen im eigentlichen Ruhestand standen ihm ebenfalls zur Seite. Insbesondere Pfarrer Alfred Germann leistete bei uns seit 2015 während 5 Jahren sehr wertvolle und treue Priesterdienste überall und vorab in der Pfarrei Vättis. Wir danken den beiden Priestern sehr herzlich für Ihre Dienste in unseren Pfarreien. Viele schöne Gottesdienste und Feiern wie auch manch einfühlsames und markantes Predigtwort haben beide in unseren schönen Kirchen gefeiert und gesprochen. Für ihre weitere Tätigkeiten und/oder geruhigeren Zeiten wünschen wir beiden alles Gute, viel Freude und besonders weiterhin eine gute Gesundheit.

Ein Dankeschön namens des Verwaltungsrates des Zweckverbandes Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal, sowie der Präsidien und Kirchenverwaltungsräte Bad Ragaz, Pfäfers, Valens-Vasön und Vättis.

Rudolf Good, Pfäfers

Und wie geht es jetzt weiter?

Mit dem Weggang von Pfarrer Blaser und Pfarrer Germann werden erstmal 180 Stellenprozente frei, die nicht einfach so kompensiert werden können. Das Personalamt in St. Gallen hat uns mitgeteilt, dass wir uns auf eine gewisse Zeit der Pfarrvakanz einstellen müssen. Sobald aber eine Pfarrstelle vakant wird, wird vom Bischof ein Pfarradministrator ad interim eingesetzt. Er ist hauptsächlich dafür verantwortlich, die pfarramtlichen Geschäfte zu führen. Dekan Erich Guntli wird diese Aufgabe übernehmen. Des Weiteren wird, wie bis anhin, für jede Pfarrei jemand aus dem verbleibenden Seelsorgeteam verantwortlich sein. Für Bad Ragaz ist dies Michael Ehrhardt, für Pfäfers Peter Schlickeiser, für Valens und Vättis Markus Frei. Auch ist es dem Seelsorgeteam in der Anfangszeit der Vakanz wichtig, dass an den Sonntagen weiterhin in jeder Pfarrei ein Gottesdienst stattfinden kann. Ob das dann jeweils eine Wort-Gottes-Feier oder eine Eucharistiefeier sein wird, ist wie immer im Pfarreiforum oder auf der Homepage veröffentlicht. Da für unsere Seelsorgeeinheit in Zukunft höchstens ein Priester als Pfarrer-Vollpensum zur Verfügung stehen wird, wird zur Verstärkung des Seelsorgeteams eine weitere Person für Religionsunterricht, Gemeinde- und Jugendarbeit gesucht.

Neben all diesen formalen Schritten, die bereits geplant und zum Teil in Arbeit sind, hoffen wir auf ein gutes Miteinander und Mitgestalten in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Bad Ragaz Taminatal.

Die Sage vom Bannwald

Im kalten Winter verunglückte im Bannwald, oberhalb von Bad Ragaz, am ehemaligen Fussweg nach Valens, ein alter Mann und erlitt einen Beinbruch. In seiner gefährlichen Lage gelobte er, an der Unglücksstätte einen Bildstock zu errichten, wenn sich ihm ein Retter nahen werde. Spät heimkehrende Holzer fanden den Verunglückten, und der Gerettete errichtete einen Bildstock mit dem Bild der heiligen Dreifaltigkeit. Diese Andachtsstätte wurde, besonders an Sonntagnachmittagen, oft von frommen Betern besucht. Im Jahre 1870 errichtete man an der Stelle des Bildstockes eine neue, aber sehr kleine Bildkapelle für die heilige Anna. Am 19. März 1893 wurde, wegen der neuen Strassenführung nach Valens, diese Bildkapelle abgebrochen. Am 5. Dezember 1898 schloss man mit der Ortsgemeinde einen Vertrag über den Neubau der Kapelle ab. Endlich, am 15. Januar 1900 konnte der Bau der Kapelle vollendet werden. Am Weissen Sonntag 1901 wurde die St.-Anna-Kapelle feierlich eingeweiht.

Abwesenheiten / Ferien Seelsorger

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Michael Ehrhardt | 18. Juli – 03. August |
| Markus Frei | 18. Juli – 03. August |
| Peter Schlickeiser | 04. Juli – 17. Juli |
| | 02. August – 08. August |



Füreinander und miteinander

Eine Heimsuchung ist laut online-Wörterbuch ein «Schicksalsschlag, der als Prüfung oder Strafe von Gott empfunden wird». Eine Heimsuchung wird auch im allgemeinen Sprachgebrauch als etwas Negatives empfunden. Umso erstaunlicher, dass die Kirche am 2. Juli ein Fest feiert, das im Deutschen «Mariä Heimsuchung» heisst. Der lateinische Name lautet neutraler «visitatio Mariae» – Besuch Mariens, denn im Mittelpunkt des Festes steht der Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabeth, wie ihn der Evangelist Lukas schildert (Lukas 1,39-56). Dieser Besuch war für beide Frauen kein Schicksalsschlag, sondern ein Segen. Maria fand mit ihrer unverhofften Schwangerschaft Verständnis bei Elisabeth, die ähnlich Unerwartetes erfahren hatte; Elisabeth fand in Maria eine Hilfe in der Zeit der fortgeschrittenen Schwangerschaft. Füreinander da sein und miteinander Gottes Eingreifen bedenken und auch loben. Elisabeth begrüsst Maria mit den Worten: «Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes», worauf Maria mit ihrem grossen Loblied, dem Magnifikat, antwortet.

Die Begegnung von Maria und Elisabeth – Prototyp für jede christliche Begegnung: Füreinander da zu sein und miteinander Gott hineinnehmen in das Leben mit allen Licht- und Schattenseiten.

BAD RAGAZ



13. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| Mi | 01.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Do | 02.07. | 09.00 | Wortgottesdienst |
| | | 09.30 | Messfeier im Altersheim |
| Fr | 03.07. | 14.00 | Senioren-Nachmittag |
| | | 19.00 | Herz-Jesu-Messe |

14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------|
| Sa | 04.07. | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| | | 17.00 | Messfeier |

Predigt: Michael Ehrhardt, Seelsorger

| | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 05.07. | 11.00 | Alp-Gottesdienst Pardiel-Schwarzbüel |
| | | 10.30 | Messfeier bei schlechtem Wetter |
| Mo | 06.07. | 17.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 07.07. | 10.00 | Wortgottesdienst |
| Mi | 08.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Do | 09.07. | 09.00 | Wortgottesdienst |
| Fr | 10.07. | 09.30 | Messfeier im Altersheim |

15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------|
| Sa | 11.07. | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| | | 17.00 | Messfeier |

Predigt: Michael Ehrhardt, Seelsorger

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| So | 12.07. | 10.30 | Wortgottesdienst |
| Mo | 13.07. | 17.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 14.07. | 10.00 | Wortgottesdienst |
| Mi | 15.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Do | 16.07. | 09.00 | Wortgottesdienst |
| Fr | 17.07. | 09.30 | Messfeier im Altersheim |

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| Sa | 18.07. | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| | | 17.00 | Messfeier |
| So | 19.07. | 10.30 | Messfeier |
| Mo | 20.07. | 17.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 21.07. | 10.00 | Messfeier |
| Mi | 22.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Do | 23.07. | | kein Wortgottesdienst |
| Fr | 24.07. | 09.30 | Messfeier im Altersheim |

17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| Sa | 25.07. | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| | | 17.00 | Messfeier |
| So | 26.07. | 10.30 | Messfeier |
| Mo | 27.07. | 17.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 28.07. | 10.00 | Wortgottesdienst |
| Mi | 29.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Do | 30.07. | | kein Wortgottesdienst |
| Fr | 31.07. | 09.30 | Messfeier im Altersheim |

PFÄFERS



| | | | |
|----|--------|-------|--------------------------|
| Mi | 01.07. | 09.00 | Messfeier im Altersheim |
| Fr | 03.07. | 16.45 | Rosenkranz im Altersheim |

14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|--------------------------------------|
| So | 05.07. | 10.30 | Messfeier, Gedächtnisse |
| Di | 07.07. | 19.00 | Messfeier auf dem St. Margrethenberg |
| Mi | 08.07. | 09.00 | Rosenkranz im Altersheim |
| Fr | 10.07. | 16.45 | Rosenkranz im Altersheim |

15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 12.07. | 11.30 | Berggottesdienst auf der Alp Maton (bei Schlechtwetter um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche) |
| Di | 14.07. | 19.00 | Messfeier in St. Georg |
| Mi | 15.07. | 09.00 | Messfeier im Altersheim |
| Fr | 17.07. | 16.45 | Rosenkranz im Altersheim |

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|--------------------------|
| So | 19.07. | 09.00 | Messfeier |
| Di | 21.07. | 19.00 | Messfeier in Vadura |
| Mi | 22.07. | 09.00 | Rosenkranz im Altersheim |
| Fr | 24.07. | 16.45 | Rosenkranz im Altersheim |

17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------------|
| Sa | 25.07. | 10.00 | Taufen auf St. Margrethenberg |
| So | 26.07. | 09.00 | Messfeier |
| | | 10.30 | Taufe in St. Georg |
| Mi | 29.07. | 09.00 | Rosenkranz im Altersheim |
| Fr | 31.07. | 16.45 | Rosenkranz im Altersheim |

Voranzeige

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| So | 02.08. | 09.00 | Messfeier, Gedächtnisse |
|----|--------|-------|-------------------------|

VALENS - VASÖN



| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Do | 02.07. | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Fr | 03.07. | 09.00 | Herz-Jesu-Freitag Messfeier mit sakramentalem Segen |

14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|--------------------------------|
| So | 05.07. | 09.00 | Messfeier |
| | | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Mi | 08.07. | 17.00 | Wortgottesdienst in der Klinik |
| Do | 09.07. | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Fr | 10.07. | 09.00 | Messfeier |

15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Michael Ehrhardt, Seelsorger

| | | | |
|----|--------|-------|--------------------------------|
| So | 12.07. | 09.00 | Wortgottesdienst, Gedächtnisse |
| | | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Do | 16.07. | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Fr | 17.07. | 09.00 | Messfeier |

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|---------------------|
| So | 19.07. | 09.00 | Messfeier |
| | | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Do | 23.07. | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Fr | 24.07. | 09.00 | Messfeier |

17. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 26.07. | 09.00 | Messfeier in <u>Pfäfers</u> oder |
| | | 09.30 | Messfeier in <u>St. Martin, Vättis</u> |
| | | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Di | 28.07. | 19.00 | Messfeier in Vasön |
| Mi | 29.07. | 17.00 | Wortgottesdienst in der Klinik |
| Do | 30.07. | 18.00 | Rosenkranz in Vasön |
| Fr | 31.07. | | Messfeier fällt aus |

Voranzeige

| | | | |
|----|--------|-------|-----------|
| So | 02.08. | 09.00 | Messfeier |
|----|--------|-------|-----------|

VÄTTIS



| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Mi | 01.07. | 09.30 | Messfeier in St. Martin |
| Do | 02.07. | 14.00 | Schüler-Schlussgottesdienst |
| Fr | 03.07. | 09.00 | Herz-Jesu-Freitag Messfeier mit sakramentalem Segen |

14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|------------|
| So | 05.07. | 10.30 | Messfeier |
| Mo | 06.07. | 19.00 | Rosenkranz |
| Mi | 08.07. | 09.00 | Messfeier |
| Fr | 10.07. | 19.00 | Rosenkranz |

15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Pater Albert Schlauri

| | | | |
|----|--------|-------|-----------------------------------|
| So | 12.07. | 10.30 | Messfeier mit der Monteluna Brass |
| Mo | 13.07. | 19.00 | Rosenkranz |
| Mi | 15.07. | 09.00 | Messfeier |
| Fr | 17.07. | 19.00 | Rosenkranz |

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|-------------------------|
| So | 19.07. | 10.30 | Messfeier, Gedächtnisse |
| Mo | 20.07. | 19.00 | Rosenkranz |
| Mi | 22.07. | 09.00 | Messfeier |
| Fr | 24.07. | 19.00 | Rosenkranz |

17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Roman Karrer, Pfarrer

| | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 26.07. | 09.30 | Jakobi-Festgottesdienst in St. Martin mit der Musikgesellschaft Vättis |
| Mo | 27.07. | 19.00 | Rosenkranz |
| Mi | 29.07. | 09.00 | Messfeier |
| Fr | 31.07. | 19.00 | Rosenkranz |

Voranzeige

| | | | |
|----|--------|-------|-----------|
| So | 02.08. | 10.30 | Messfeier |
|----|--------|-------|-----------|

KOLLEKTEN

Mai 2020

| BAD RAGAZ | PFÄFERS | VALENS | VÄTTIS |
|------------|------------|-----------|-----------|
| CHF 370.00 | | | |
| CHF 375.55 | CHF 149.00 | CHF 52.00 | CHF 85.00 |

03.05. Fastenopfersäckli Bad Ragaz
31.05. für die Jugendkollekte

5. Juli – Miva – Entwicklung dank Mobilität

Covid-19 fordert Armutsländer besonders heraus. In diesen Ländern, wo das Gesundheitssystem schon seit jeher schwach ist, stehen dem Pflegepersonal oft keine Mundmasken und Schutzkleider zur Verfügung. Das Fehlen von Wasser und Seife begünstigt die Übertragung von Krankheiten. Darum sind viele Partner von miva jetzt in der Coronavirus-Prävention aktiv. Miva-Fahrzeuge ermöglichen diese Arbeit und bieten Mitarbeitenden dabei den nötigen Schutz. Miva engagiert sich in Afrika, Lateinamerika und Asien gegen die allgemeine Hoffnungslosigkeit vieler Bedürftiger.

12. Juli – Kovive – Hilft Kindern in der Schweiz

Das Kinderhilfswerk Kovive hilft armutsbetroffenen Kindern in der Schweiz. Obwohl die Eltern berufstätig sind und alles daransetzen, ihren Aufgaben gerecht zu werden, fehlt es an allen Ecken und Enden. Sie verzichten auf vieles, darunter leiden vor allem die Kinder. Kovive bietet passende Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, welche durch Pflegefamilien wahrgenommen werden, ob am Wochenende, während den Ferien oder als permanente Betreuung. In den Kovive-Camps erleben Kinder und Jugendliche Spass und Abenteuer. Dank den Aspekten Förderung, Bildung, Betreuung, Gesundheit und Bewegung erhalten die Teilnehmenden auch die Chance, sich weiterzuentwickeln und nachhaltig etwas fürs Leben zu lernen.

19. Juli – Bauorden – Berufsausbildung schenkt Hoffnung

In Kerala, Indien, will das Erzbistum Trivandrum das duale Berufsbildungssystem einführen. 2019 wurden zwei Pilotkurse begonnen, um die Vorteile des dualen Systems zu zeigen. Junge Leute können Maurer, Schreiner, Elektriker, Sanitärinstallateur und Spengler lernen und auf eine bessere Zukunft hoffen. Um die Berufsschule bauen zu können, werden noch Spendengelder benötigt. Es werden Schul- und Fabrikationsräume gebaut. Das College kann somit auch für den Handel produzieren und wird bald selbsttragend sein.

26. Juli – Don Bosco – Jugendhilfe Weltweit

Die aktuelle Corona-Pandemie bringt das normale Leben weltweit zum Erliegen. Regierungen und Zivilgesellschaften stossen an ihre Grenzen. Besonders betroffen sind wie immer die Ärmsten der Armen. Landesweite Reiseverbote, die Schliessung von Geschäften und Märkten, die Vorgaben über allgemeine Verhaltensregeln sind wichtige Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus. Diese Massnahmen bedrohen jedoch arme

Menschen, Migranten, Tagelöhner, Alte, Kranke und Verlassene in ihrer Lebensgrundlage. Viele Regierungen haben Hilfsleistungen angekündigt – doch diese sind nicht ausreichend. In vielen Ländern haben unsere Partner, die Salesianer Don Boscos, Nothilfemassnahmen auf den Weg gebracht, um den Menschen das nackte Überleben zu sichern. Neben Aufklärungs- und Präventionsmassnahmen werden Kinder von armen Familien mit Essen versorgt.

26. Juli – Kirchli St. Martin

In Vättis wird die Kollekte für das Kirchli St. Martin aufgenommen.

GEDÄCHTNISSE

Bad Ragaz

Samstag, 4. Juli, 17 Uhr

- Alica Magdalena Riederer-Locher, 1. Jahresgedächtnis
- Pius Dudler-Rusterholz
- Lydia Federspiel-Fust
- Albin Bürer-Locher
- Luisa Bürer-Locher
- Max und Luisa Derungs-Derungs
- Gertrud Rosenkranz-Bechtiger

Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr

- Thomas Rukavina

Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr

- Bernhard Laube
- Johanna Tschalèr
- Ernst und Elisabeth Gartmann-Freuler
- Ursula Gartmann
- Rudolf Rüegg-Meli

Pfäfers

Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr

- Alfred Bigger-Leitgeb, Wiesli
- Rosa und Hans Rupp-Ackermann, Buchwald
- Gottlieb Rupp-Bonderer, Vadura
- Albert und Josef Rupp, Vadura

Valens

Sonntag, 12. Juli, 9 Uhr

- 100-jährige Stiftmesse

Vättis

Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr

- Peter Kressig, Wasen
- Anni Kohler-Marti, Halde
- Eduard und Rosa Bonderer-Noggler

PFARREI BAD RAGAZ



AGENDA

Senioren-Nachmittag

Am Freitag, 3. Juli, findet der Spielnachmittag ausnahmsweise in einer anderen Form statt. Wir treffen uns um 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte. Es werden Geschichten und Anekdoten erzählt. Das gemütliche Beisammensein soll im Vordergrund stehen. Die Jasskarten und Spiele müssen voraussichtlich leider aufgrund der aussergewöhnlichen Situation noch im Schrank versorgt bleiben.

Alpgottesdienst Pardiel-Schwarzbüel

Am 5. Juli findet bei schönem Wetter der Alpgottesdienst um 11 Uhr mit dem Jodlerklub Alperösli auf Pardiel-Schwarzbüel statt. Bei unsicherem Wetter erhalten Sie ab 8 Uhr unter 081 300 48 30 Auskunft über die Durchführung. Der Alpgottesdienst wird unter dem Schutzkonzept durchgeführt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr ohne den Jodlerklub Alperösli in der Pfarrkirche statt.

An diesem Sonntag finden deshalb keine Gedächtnisse statt. Diese werden auf Samstag, 4. Juli, 17 Uhr, vorverschoben. Machen Sie bitte Ihre Angehörigen rechtzeitig darauf aufmerksam.



VORANZEIGE

Erstkommunion

Das Warten der 3. Klass-Kinder hat nun ein Ende. Am Sonntag, 30. August, um 10 Uhr werden sie die heilige Kommunion zum ersten Mal empfangen.

Alpkreuze aus Eichenholz (Teil 2)

Daneben gibt es viele einfache Holzkreuze: Am Brintschingg, auf Pardiel und an anderen markanten Stellen. Auf den Alpen erleben die Hirten mit dem Sarganserländer Betruf den himmlischen Segen für ihre Herden und für «alles, was hier umen ischt». Unter der Ochsenstelli wacht ein fünf Meter mächtiges Kreuz über das Dorf Ragaz. Es wurde Ende des letzten Jahrhunderts von der kath. Jungmannschaft errichtet. Die Ragazer Kreuze stehen grösstenteils auf Boden der Ortsgemeinde. Wer segnet, der lobt Gott. Bei der kirchlichen Einsegnung eines Kreuzes erlebt der Geistliche den Segen des Schöpfers. Ein Segen kann uns zum Glauben und zum tieferen Sinn unseres Lebens führen. Bei einem Kreuz scheint Gott den Menschen besonders nahe zu sein. HJW



PFARREIEN TAMINATAL

AGENDA

Pfarreibibliothek Vättis

Die Pfarreibibliothek im Pfarrhaus ist vor dem Schüler-Schlussgottesdienst von 13.30 bis 13.55 Uhr geöffnet:
Donnerstag, 02. Juli

Berggottesdienst auf Maton

Am Sonntag, 12. Juli, um 11.30 Uhr feiern wir den Berggottesdienst auf der Alp Maton mit Pfarrer Martin Blaser. Anschliessend gibt es eine kleine Festwirtschaft.

Bei schlechtem Wetter beginnt die Messfeier um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Pfäfers.



Vättis – Sonntag, 12. Juli

Der Vättnerberg-Gottesdienst fällt in diesem Jahr aus. Pater Albert Schlauri feiert deshalb um 10.30 Uhr die Messe in der Pfarrkirche. Die Monteluna Brass umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Jakobmesse in St. Martin

Am Sonntag, 26. Juli, um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst mit Pfarrer Roman Karrer beim Kirchli St. Martin statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Musikgesellschaft Vättis.

Hl. Margaretha

Patrozinium der Kapelle St. Margrethenberg

Gedenktag am 20. Juli

Margaretha – in der Ostkirche ist Marina der gebräuchliche Name – ist eine legendäre Märtyrerin. Sie soll die Tochter eines heidnischen Priesters gewesen sein; ihre christliche Amme erzog sie demnach zum Glauben; der Vater verstiesse seine Tochter, als er dies bemerkte und denunzierte sie beim Stadtpräfekten. Sie floh, wurde aber gefunden und vor Gericht gestellt; die Richter begehrten die hübsche Angeklagte, wurden aber von ihr abgewiesen und rächten sich umso grausamer. Margaretha wurde mit Fackeln angesengt und

in siedendem Öl gekocht, aber sie blieb unverletzt. Schliesslich wurde sie enthauptet. Margaretha zählt zu den 14 Nothelfern, als Patronin der Bauern, Jungfrauen, Ammen und Mädchen.



VORANZEIGEN

Neue Daten der Erstkommunion

Pfäfers, Sonntag, 23. August, 10 Uhr

Vättis, Sonntag, 30. August, 10 Uhr

Vättis

Gedächtnisse im August

Dieses Jahr werden die Patrozinien der Pfarrkirche Bad Ragaz und Pfäfers mit einem gemeinsamen Festgottesdienst in Pfäfers gefeiert. Die ganze Seelsorgeeinheit ist dazu eingeladen. In den anderen Pfarreien finden Vorabendmessen statt. In Vättis halten wir die Gedächtnisse deshalb am Samstag, 15. August, um 19 Uhr.